



POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

23.10.2026
Saison 2026/2027
Ausgabe 6



Sonntag, 25. Oktober 2026 - 18.30 Uhr CHG ARENA Ravensburg
RAVENSBURG TOWERSTARS vs. EC KASSEL HUSKIES



DO WHAT YOU LOVE.

Tritt aus dem
Schatten und
zeige uns
deine Stärke.



Bewirb dich bei ifm unter

ifmjobs.de

CHG

CHG
technology2use®

IT-Geräte
veraltet?

Kein Problem mit CHG-MERIDIAN.
Immer im Spiel bleiben mit
moderner Technologie.

Bild: KI-generiert

www.chg-meridian.de

Ein neuer Anlauf zum Titel und Aufstieg

Huskies sind wieder einmal Favorit - Noch nicht ganz konstant unterwegs

In den vergangenen Jahren waren die EC Kassel Huskies meist das Maß aller Dinge. Allerdings galt das nur für die Hauptrunde, denn in den Playoffs zerplatzte dann der große Traum vom DEL2-Meistertitel und von der lang gehegten Hoffnung, endlich wieder ins Oberhaus des deutschen Eishockeys, die PENNY DEL, zurückzukehren. In diesem Jahr hat die Klubführung einen neuen Anlauf gestartet mit Veränderungen im Management, beim Cheftrainer und nicht zuletzt im Kader. Zehn Neuzugänge, vielfach erfahrene Cracks aus der PENNY DEL, wurden für diese Spielzeit integriert. Mit dabei sind mit Leo Korus und Lukas Jung auch zwei Spieler mit Ravensburger Vergangenheit.



Headcoach Petteri Väkiparta Bild: JMD



Gegen Landshut setzte es vergangenen Sonntag eine Heimgniederlage Bild: JMD Photo

Große Hoffnungen ruhen freilich auf den Schultern der neuen Kontingentspieler. Die US-amerikanischen Stürmer Chris Wilkie und Matt White wechselten aus der PENNY DEL von Frankfurt beziehungsweise Wolfsburg nach Nordhessen. Aktuell bester Scorer des Teams ist der dritte im Bunde: Brendan O'Donnell von den Adler Mannheim. Apropos Importspieler: Der Leistungsträger des Vorjahres, Tyler Benson, wird nach einem in der Vorbereitung erlittenen Riss der Achillessehne erst nach dem Jahres-

wechsel wieder eingreifen können. Der aktuell zweite Tabellenplatz bestätigt die Ambitionen, wenngleich man im Lager der Schlittenhunde natürlich nicht glücklich darüber ist, dass der Vorsprung auf den wohl härtesten Konkurrenten, die Düsseldorfer EG, bereits auf acht Punkte angewachsen ist und man sich nach der Heimgniederlage gegen Landshut sowie den Punktver-

Das Wochenende im Überblick

Fr. 23.10.26	Spieltag 11	Zeit
Dresdner Eislöwen	Starbu. Rosenheim	19:30
Lausitzer Füchse	EHC Freiburg	19:30
EC Kassel Huskies	Blue Devils Weiden	19:30
Bietigheim Steelers	Towerstars	19:30
EC Bad Nauheim	EV Landshut	19:30
Eisb. Regensburg	Düsseldorfer EG	20:00
Memmingen Indians	Eisp. Crimmitschau	20:00

So. 25.10.26	Spieltag 12	Zeit
Düsseldorfer EG	EC Bad Nauheim	15:00
EV Landshut	Bietigheim Steelers	17:00
Eisp. Crimmitschau	Eisb. Regensburg	17:00
Starbu. Rosenheim	Memmingen Indians	17:00
EHC Freiburg	Dresdner Eislöwen	18:30
Blue Devils Weiden	Lausitzer Füchse	18:30
Towerstars	EC Kassel Huskies	18:30

lusten in den fünf Spielen zuvor den zweiten Platz in der Punktewertung mit Crimmitschau und Landshut teilen muss. Die Towerstars werden also auf einen Gegner treffen, der entschlossen und hart um die Punkte in dieser Partie kämpfen wird. Aber auch sie haben ein klares Ziel: Nach über drei Wochen Pause soll endlich wieder ein Dreipunkte-Sieg her.

Informationen zum nächsten Heimspiel

Großer „Cancel Cancer“ Aktionsspieltag

Teddy Toss beim 1. Towerstars Tor und vieles mehr

Der Oktober steht traditionell im Zeichen der Brustkrebsaufklärung. Die Towerstars möchten diese wichtige Botschaft aufgreifen und gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf eine weitere große Herausforderung lenken: Krebs bei Kindern und Jugendlichen. Beim „Cancel Cancer Spieltag“ am Sonntag, 25. Oktober, soll gemeinsam mit den Fans und Zuschauern die Aufmerksamkeit geschaffen und für Unterstützung der Betroffenen gesorgt werden.



Gemeinsam mit dem Verein Cancel Cancer e. V. sind folgende Aktionen beim Topspiel gegen Kassel geplant:

- **Teddy Toss:** Beim ersten Tor der Towerstars sollen mitgebrachte Kuscheltiere aufs Eis fliegen! Es können gegen eine Spende auch vor Ort welche erworben werden. Anschließend werden die Plüschtiere gespendet, um Kindern in schwierigen Zeiten eine Freude zu bereiten.

- **Verlosung einer Goalie Maske,** die speziell für diesen Aktionstag design und von Ilya Sharipov getragen wurde. Alle Erlöse der Lose gehen an den Verein „Cancel Cancer e.V.“ für dessen Arbeit und Projekte.

- **Kuchen und Snacks:** Die Spielerfrauen der Towerstars versorgen die

Fans mit leckeren Kleinigkeiten und Selbstgebackenem. Auch hier kommt der Erlös dem guten Zweck zugute.

- **Limitierte Pucks in Pink:** Am Towerstars Fanstand gibt es spezielle Pucks zum Cancel Cancer Spieltag. Auch diese Einnahmen daraus werden gespendet.

Die Towerstars laden alle Zuschauer ein, bei diesen besonderen Aktionen mitzumachen. „Jedes Kuscheltier, jedes Los und jede Spende hilft, gemeinsam etwas zu bewegen. Lasst uns Hoffnung schenken, betroffenen Familien zur Seite stehen und zeigen, was Zusammenhalt bewirken kann“, lautet die Botschaft der Towerstars Spieler und der Clubführung.



Jetzt 50 € Neukundenbonus kassieren!

ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause. **Für dich. TWS**

- ✓ **twsÖkostrom** zertifiziert vom TÜV Nord.
- ✓ **twsÖkostrom** erzeugt in TWS-eigenen & weiteren Anlagen in Deutschland.
- ✓ **twsÖkostrom** zu 100 % aus erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen belegt.
- ✓ **twsÖkostrom** zu fairen Preisen und **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.



SO EINFACH GEHT'S:
Vertrag online abschließen. Oder einfach in einem unserer Kundencenter vorbeikommen.

tws.de/oekostrom

tws.de



RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter

34	Konrad Fiedler
40	Bruno Cicek
43	Ilya Sharipov

Abwehr

16	Florin Ketterer	derz. verletzt
18	Maximilian Merkl	
25	Philipp Mass	
72	Niklas Hübner	**
76	Denis Pfaffengut	
79	Ryan Odude	
93	Simon Sezemsky	
96	Niclas Hempel	**
97	Simon Schütz	

Coach Johan Pennerborn (SWE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Co- Matthias Nemec

Angriff

8	Elias Pul	*
9	Fabio Sarto	
13	Marvin Schmid	
12	Matthew Struthers	(CAN)
14	Nick Latta	
15	Anselm Gerg	
17	Matt Fonteyne	(CAN)
21	Matej Mrazek	
26	Odeen Tufto	derz. verletzt USA
27	Thomas Reichel	
33	Nikita Kessler	
44	Nicolas Schindler	*
74	Louis Latta	
77	Robbie Czarnik	
92	Mark Russell	(CAN)

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

** Förderlizenz Schwenninger Wild Wings



EC KASSEL HUSKIES

Torhüter

30	Alexander Pankraz
33	Philipp Maurer
73	Leon Willerscheid

Abwehr

4	Leonhard Korus
6	Manuel Schams
22	Marco Müller
23	Jimmy Martinovic
28	Ben Stadler
31	Lucas Dumont
41	Lukas Jung
52	Johannes Huß

Angriff

11	Jake Weidner	
12	Maciej Rutkowski	
17	Tyler Benson	derz. verletzt (CAN)
18	Laurin Braun	
21	Till Michel	
24	Daniil Afonin	
26	Yannik Valenti	
27	Michael Bartuli	
65	Hunter Garlent	(CAN)
66	Darren Mieszkowski	
71	Tristan Keck	
84	Chris Wilkie	(USA)
91	Brendan O'Donnell	(CAN)
92	Sebastian Laßmann	
97	Matt White	(USA)

Coach Petteri Väkiparta (FIN)

Co- Sven Valenti

Co- Chris Gibson



Bild: Kim Enderle



Bild: JMD Photo

News und Infos aus dem Towerstars Team



Gleich zwei Ausfälle von Stammspielern

Zwangspause für Odeen Tufto und Florin Ketterer

Die Ravensburg Towerstars müssen bis auf weiteres auf Stürmer Odeen Tufto und Verteidiger Florin Ketterer verzichten. Bei beiden wurden Verletzungen diagnostiziert, die eine Trainings- und Spielpause erforderlich machen.

Odeen Tufto musste vergangenen Sonntag im Spiel gegen Crimmitschau in der zweiten Minute der Verlängerung nach einem Check verletzt vom Eis. Die inzwischen erfolgten Untersuchungen der Teamärzte in der Sportklinik Ravensburg erbrachten leider den Befund einer Unterkörperverletzung. Der US-amerikanische

Stürmer steht dem Team daher bis auf Weiteres nicht zur Verfügung.

Ebenfalls weiterhin pausieren muss Florin Ketterer, der bereits zu Beginn der Saison eine Oberkörperverletzung erlitt. Leider hat sich diese wieder verschlimmert, für den effektiven Genesungsverlauf ist auch hier eine Pause vom Trainings- und Spielbetrieb erforderlich.

Die Towerstars haben bereits begonnen den Spielermarkt zu sondieren und erwägen, die Ausfälle mit Ergänzungen im Kader zu kompensieren.

NEUER

FANSCHAL

Öffnungszeiten Fanshop

Mi 10 - 13 Uhr | Do & Fr 10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr | Sa 10 - 13 Uhr

Marktstraße 20 | 88212 Ravensburg | 0751 359017-12

SHOP.TOWERSTARS.DE

„So ein Tor als Belohnung fühlt sich gut an“

Das Interview der Woche - heute mit Towerstars Stürmer Anselm Gerg

Als Teil der Abteilung „Junge Wilde“ nimmt auch Anselm Gerg auf dem Eis eine besondere Rolle ein. Im heutigen „Interview der Woche“ berichtet der 22-jährige Stürmer unter anderem über die Arbeit in der 4. Reihe und sein erstes Saisontor am vergangenen Sonntag.

Du spielst jetzt Deine zweite Profisaison in Ravensburg und in der DEL2. Was sind bislang Deine prägenden Erfahrungen, was das Spielniveau und die Umstellungen für Dich als jungen Spieler anbetrifft?

Anselm Gerg: „Ich finde vor allem, dass das Tempo einfach viel höher ist. Auch wird das Eishockey einfacher, aber strukturierter gespielt. Hinzu kommt, dass da so gut wie jeder Fehler bestraft wird.“

In der 4. Reihe muss man natürlich hart um die Eiszeiten kämpfen. Ihr habt zuletzt aber einen tollen Job gemacht und gleich zwei wichtige Tore erzielt. Wie hat sich das angefühlt, als der Puck bei Deinem Treffer eingeschlagen ist?

Anselm Gerg: „Natürlich muss man – egal, in welcher Reihe – hart für seine Eiszeiten arbeiten. In der 4. Reihe vielleicht sogar ein bisschen mehr. Aber ich denke, wir machen unsere Arbeit gut. Wenn man sich



Anselm Gerg

Bild: Kim Enderle

dann mit einem Tor belohnen kann, fühlt sich das natürlich sehr gut an.“

Als symbolische Anerkennung und auch als Vertrauensbeweis hat Euch der Coach im Spiel gegen Crimmitschau als Starting Six aufgestellt. Was war das für ein Gefühl?

Anselm Gerg: „Es ist ein tolles Gefühl, das Vertrauen des Trainers auf diese Art zu bekommen. Aber es war auch eine Verantwortung, denn als Starter-Reihe muss man natürlich schauen, gut ins Spiel zu finden.“

Leider lief es in den ersten zehn Spieldaten der Hauptrunde nicht immer optimal, und es blieben zu viele Punkte auf der Strecke. Wo hast Du aus Deiner Sicht die ärgsten Baustellen ausgemacht?

Anselm Gerg: „Ja, wir haben durchaus den einen oder anderen Punkt zu viel liegen lassen. Für mich selbst denke ich, dass ich noch körperbetonter spielen könnte.“

Am Sonntag gibt es nach 13 Jahren Pause wieder einen Teddy-Toss in Ravensburg. Hast Du solch ein Spektakel schon einmal live erlebt?

Anselm Gerg: „Ja, ich habe einen Teddy-Toss sowohl auswärts als auch bei Heimspielen beim SC Riessersee erlebt. Ihn jetzt auf eigenem Eis in der CHG Arena mitzumachen, wird sicherlich eine ganz tolle Sache.“

Interview: Frank Enderle

Zur Person und Vita

Anselm Gerg wurde am 23. August 2004 in Garmisch-Partenkirchen geboren. In seiner Heimatstadt durchlief er auch die Nachwuchsstationen – mit Ausnahme der Saison 2019/2020, in der er in der U17 des EHC München mit beachtlichen Statistiken stürmte. Über die U20 seines Heimatclubs SC Riessersee schaffte er bereits als 17-Jähriger den Sprung in das Oberliga-Team des SC Riessersee. Zur Saison 2025/2026 wechselte das Sturmtalent nach Ravensburg. In der vergangenen Saison kam Anselm Gerg neben seinen Einsätzen in der DEL2 per Förderlizenz auch beim SC Riessersee zum Einsatz. Dort erzielte er in 23 Spielen sechs Tore und 16 Vorlagen. Für die Towerstars verbuchte er bislang zwei Tore und eine Vorlage.



WIR WÜNSCHEN EUCH
viel Erfolg!

AUS DEM ALLGÄU
KRUMBACH

Einfach an die Schorle.

Getränke und Speisen einfach und kontaktlos bezahlen.
Mit Smartphone oder jeder Bankkarte.

MöglichMacher Kreissparkasse Ravensburg



Sei gut versichert.

Jetzt zur ZF BKK wechseln und die Gesundheitskarte im Towerstars Design sichern!

Jetzt



wechseln

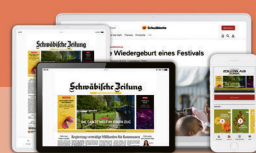
ZFBKK

Für Sie in Bewegung – heute & in Zukunft



Note
1,2
im
Krankenkassen
Test 2026

Entdecken Sie die Zukunft des Lesens



35,90 €* digitale Tageszeitung + gratis Lenovo Tablet oder Bargeldprämie



Mehr Infos zum Angebot oder direkt online bestellen unter www.schwaebische.de/shop

* gültig mit 24 Monatl. Verpflichtung. Weitere Tabletmodelle mit monatlicher Zuzahlung finden Sie in unserem Aboshop.

Schwäbische Zeitung

digital
lesen & gratis
Tablet
erhalten

Schwaches Mitteldrittel und wieder ein Happy-End

In Landshut wäre sicherlich mehr drin gewesen - 4:1 Vorsprung gegen Crimmitschau verspielt

EV Landshut - Towerstars 6:3

Die Ravensburg Towerstars mussten sich zum Auftakt des fünften Hauptrundenwochenendes beim EV Landshut mit 3:6 geschlagen geben. Vor 4.161 Zuschauern waren vor allem zu einfache Gegentore im Mitteldrittel ausschlaggebend. Dabei starteten die Oberschwaben vielversprechend: Philipp Mass brachte sein Team früh in Führung (3.). Landshut glich nach einem Ravensburger Puckverlust aus und ging in der 17. Minute mit 2:1 in Führung. Kurz vor der ersten Pause sorgte Matthew Struthers nach einem Fehler der Gastgeber für das 2:2. Auch im zweiten Drittel kamen die Towerstars zunächst zu Chancen, ehe Landshut zunehmend die Kontrolle übernahm. Marc-Oliver Roy brachte den EVL erneut in Führung (26.). Mit drei Gegentreffern im Mittelabschnitt, darunter einem Doppelschlag innerhalb von 48 Sekunden, gerieten die Ravensburger mit 2:5 in Rückstand. Im Schlussspiel stellten sich die Towerstars gegen die Niederlage. Mark Russell verkürzte rund sieben Minuten vor dem Ende auf 3:5 und ließ noch einmal Hoffnung aufkommen. Trotz weiterer Offensivbemühungen gelang der Anschluss nicht. Nach einer Auszeit und der Herausnahme des Torhüters besiegelte Landshut mit einem Treffer ins leere Tor den 6:3-Endstand. Towerstars-Coach Johan Pennerborn zeigte sich enttäuscht: „Wir haben im ersten Drittel ganz gut gespielt, aber wenn deine Topspieler im Mitteldrittel



Simon Schütz (rechts) im Zweikampf mit Andreas Schwarz

Bild: Christine Vincon

drei Gegentore kassieren, kannst du aus Landshut keine Punkte mitnehmen.“

Towerstars - Crimmitschau 5:4 n.V.

Im ausgeglichenen ersten Drittel brachte Mark Russell die Towerstars nach Vorarbeit von Robbie Czarnik in der 17. Minute mit 1:0 in Führung. Doch nur 40 Sekunden später glichen die Gäste nach einem Abstimmungsfehler postwendend wieder aus. Im Mitteldrittel drehten die Ravensburger auf: Anselm Gerg, Nick Latta und Fabio Sarto erhöhten innerhalb kurzer Zeit auf 4:1. Crimmitschau wackelte auch danach und zog Strafen, es winkte ein weiterer Ausbau der Führung in numerischer Überzahl. Doch ein Puckverlust ermöglichte Crimmitschau in der 33. Minute den Treffer zum 4:2, der die Partie wieder spannend machte.

War übrigens der erste Gegentreffer in Überzahl in dieser bisherigen Saison. Im Schlussabschnitt gerieten die Towerstars zunehmend unter Druck. Die Gäste verkürzten nach nur vier

Minuten auf 4:3, damit war die Partie wieder völlig offen. Zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit war es dann passiert. Eispiraten Verteidiger Emil Quaas schlenzte den Puck zum 4:4 Ausgleich in die Maschen, der Treffer war allerdings abseitsverdächtig und daher umstritten. Damit ging es in die Verlängerung, dort kam es nach 70 Sekunden zu einer Schlüsselszene. Odeen Tufto wurde in der 62. Minute mit einem Kniecheck von Jarno Kärki gefoult und musste vom Eis. Die anschließende Überzahl nutzten die Towerstars zum Sieg: Mark Russell erzielte nach geduldigem Zusammenspiel den entscheidenden Treffer zum 5:4. Coach Johan Pennerborn zeigte sich mit dem Ergebnis zufrieden, kritisierte aber das passive Auftreten im Schlussspiel.

Frank Enderle



Er hat es schon wieder getan. Mark Russell traf in der Overtime

Bild: Kim Enderle

Eishockey ausprobieren bei den Schnupperwochen

Krebs bei Kindern und Jugendlichen im Blickpunkt - Teddytoss, Verlosung und weitere Aktionen geplant

Helm auf, Schläger in die Hand und los: Vom 16. bis 22. November 2026 öffnen Eishockeyvereine in ganz Deutschland ihre Hallen für Kinder, die den Sport zum ersten Mal ausprobieren möchten. Der Deutsche Eishockey-Bund (DEB), die Deutsche Eishockey Liga (PENNY DEL) und die Deutsche Eishockey Liga 2 (DEL2) richten die gemeinsame Schnupperwoche bereits zum dritten Mal aus. Neu in diesem Jahr: Erstmals beteiligen sich alle Landes- und Landeseishockeyverbände in Deutschland. Damit ziehen DEB, Profiligen und Landesverbände bei der Nachwuchskampagne „Wir sind Eishockey“ gemeinsam an einem Strang.

Die Aktionswoche beginnt eine Woche nach dem Deutschland Cup, der am 8. November in Düsseldorf zu Ende geht. So knüpft sie direkt an das Turnier der Nationalmannschaft an und bringt das Eishockey anschließend in die Vereine vor Ort.

Die teilnehmenden Klubs und Vereine



Archivbild: Kim Enderle

stellen dafür eigene Angebote auf die Beine: Kids Days, Eislaufschulen, Trainings mit Profispielern und weitere Mitmachaktionen. Die Angebote richten sich an Kinder zwischen etwa vier und acht Jahren. Vorkenntnisse braucht es keine, die Ausrüstung wird vor Ort gestellt. Erfahrene Trainerinnen und Trai-

ner begleiten die ersten Schritte auf dem Eis. Eltern erhalten parallel alle wichtigen Informationen zum Training, zum Vereinsleben und zu den Möglichkeiten für einen dauerhaften Einstieg. Bietet der nächstgelegene Verein während der Aktionswoche kein eigenes Programm an, lohnt sich der Blick auf die

regulären Laufschulen und Einsteigertrainings. Auch dort sind interessierte Kinder und ihre Familien herzlich willkommen.

Ulrich Liebsch, Trainer und Koordinator Talent- und Vereinsbetreuung des DEB: „Der erste Moment auf dem Eis kann für Kinder der Startpunkt einer langen Eishockey-Laufbahn sein. Entscheidend ist, was danach kommt: Die Vereine brauchen Angebote, die an die Schnupperwoche anknüpfen und den Weg ins regelmäßige Training einfach machen. Dabei unterstützen wir die Klubs mit den Erfahrungen und Ideen aus den vergangenen Jahren.“

INFORMATIONEN

Auch der EV Ravensburg hat eine Teilnahme an den Schnupperwochen geplant. Welche Aktionen und Termine angeboten werden können, steht aktuell noch fest. Die Informationen hierzu gibt es dann separat hier in „Powerplay“ sowie auf der Webseite des EV Ravensburg unter www.ev-ravensburg.de

Daten, Zahlen und Fakten

Übersicht auf die Tabelle, Ergebnisse und Statistiken von Clubs und Spielern

DEL2 Letzte Ergebnisse

Fr. 16.10.26	Spieltag 9	Erg.
Lausitzer Füchse	Dresdner Eislöwen	2:6
EV Landshut	Towerstars	6:3
Düsseldorfer EG	EHC Freiburg	5:3
Eisp. Crimmitschau	EC Bad Nauheim	2:1
Eisb. Regensburg	EC Kassel Huskies	2:3 OT
Memmingen Indians	Bietigheim Steelers	2:5
Blue Devils Weiden	Starbu. Rosenheim	6:5
So. 18.10.26	Spieltag 10	Erg.
Dresdner Eislöwen	Eisb. Regensburg	2:6
Starbu. Rosenheim	Lausitzer Füchse	3:5
Bietigheim Steelers	Düsseldorfer EG	5:6 OT
EC Kassel Huskies	EV Landshut	2:4
Towerstars	Eisp. Crimmitschau	5:4 OT
EHC Freiburg	Blue Devils Weiden	5:3
EC Bad Nauheim	Memmingen Indians	5:0

DEL2 Offensiv-Verteidiger

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Simon Sezemsky	RVT	10	2	10	+5	12
Adam McCormick	EPC	10	4	7	+10	11
Jamal Watson	MEM	10	2	9	-3	11
Maximilian Faber	DEG	10	1	10	+8	11
Shane Hanna	SBR	10	1	9	+3	10
Cody Haiskanen	EBR	9	1	7	+9	8
David Suvanto	DRE	10	2	6	-3	8
Denis Shevyryn	EPC	9	1	6	+2	7
Ryan McKiernan	SBR	10	2	4	0	6
Jimmy Martinovic	ECK	10	2	4	+7	6



Topscorer Carter Turnbull Bild: B. Häfner

Club	Sp.	S	SOT	SSO	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 Düsseldorf EG	10	7	1	2	0	0	0	44:21	23	27
2 EC Kassel Huskies	10	3	2	3	2	0	0	34:26	8	19
3 Eispiraten Crimmitschau	10	6	0	0	3	1	0	34:26	8	19
4 EV Landshut	10	6	0	0	3	0	1	36:35	1	19
5 Eisbären Regensburg	10	5	0	0	2	2	1	33:27	6	18
6 Dresdner Eislöwen	10	5	0	0	5	0	0	36:36	0	15
7 Ravensburg Towerstars	10	2	3	1	4	0	0	33:34	-1	14
8 Lausitzer Füchse	10	4	0	0	4	1	1	26:33	-7	14
9 Bietigheim Steelers	10	3	1	0	4	1	1	34:35	-1	13
10 Memmingen Indians	10	3	1	0	4	2	0	29:35	-6	13
11 Starbulls Rosenheim	10	4	0	0	6	0	0	29:28	1	12
12 Blue Devils Weiden	10	3	0	0	5	1	1	29:45	-16	11
13 EHC Freiburg	10	2	1	0	5	1	1	20:30	-10	10
14 EC Bad Nauheim	10	1	0	1	7	0	1	22:28	-6	6

DEL2 Liga-Scoring-Übersicht

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Carter Turnbull	DEG	9	8	8	+4	16
Brayden Tracey	BDW	10	8	7	-5	15
Corey Mackin	DEG	10	8	6	+2	14
Matt White	ECK	10	6	8	+4	14
Hunter Garlent	ECK	10	2	12	+1	14
Erik Bradford	DEG	9	3	10	+8	13
Mark Russell	RVT	10	8	5	+4	13
Tor Immo	EVL	10	6	7	+3	13
Louis Brune	EPC	10	6	7	+10	13
Adam Helewka	DRE	10	4	9	+5	13
Trevor Gooch	EVL	10	4	9	-4	13
David Elsner	EVL	9	3	9	+2	12
Cole Fonstad	SCB	10	6	6	+5	12
B. O'Donnell	ECK	10	5	7	-1	12
Michael Regush	BDW	10	3	9	-4	12
Tomas Andres	DRE	10	3	9	+2	12
S. Sezemsky	RVT	10	2	10	+5	12
Jack Dugan	SCB	9	3	8	+1	11
Alex-O. Voyer	BDW	10	6	5	-1	11
Marc-Olivier Roy	EVL	10	5	6	0	11
Donát Péter	EBR	10	5	6	+7	11
David Stieler	EVL	10	5	6	+1	11
Jarno Kärki	EPC	10	4	7	+8	11
A. McCormick	EPC	10	4	7	+10	11
Robbie Czarnik	RVT	10	4	7	-6	11
Jamal Watson	MEM	10	2	9	-3	11

DEL2 Towerstars Statistik

Spieler	Sp	+/-	Str.	To	As	Pu
Mark Russell	10	+4	2	8	5	13
Simon Sezemsky	10	+5	4	2	10	12
Robbie Czarnik	10	-6	14	4	7	11
Odeen Tufto	10	+3	6	2	9	11
Nickolas Latta	10	+1	4	5	3	8
Matthew Struthers	10	-5	0	3	4	7
Matt Fonteyne	10	-5	2	0	6	6
Nikita Kessler	10	-6	2	2	2	4
Thomas Reichel	10	-6	4	2	2	4
Denis Pfaffengut	10	+3	7	1	3	4
Simon Schütz	10	-5	4	0	3	3
Ryan Odude	10	-4	6	1	1	2
Fabio Sarto	10	+1	0	1	1	2
Anselm Gerg	10	+1	2	1	1	2
Philipp Mass	10	-3	0	1	1	2
Matej Mrazek	10	0	2	0	2	2
Louis Latta	10	-3	6	0	1	1
Florin Ketterer	2	-3	0	0	0	0
Maximilian Merkl	8	0	2	0	0	0
Niclas Hempel	9	-6	5	0	0	0

Club-Kürzel

RVT	Ravensburg Towerstars
ECK	EC Kassel Huskies
EBR	Eisbären Regensburg
LFX	Lausitzer Füchse
DEG	Düsseldorfer EG
EPC	Eispiraten Crimmitschau
MEM	ESCD Memmingen Indians
BDW	Blue Devils Weiden
ECN	EC Bad Nauheim
FRB	EHC Freiburg
DRE	Dresdner Eislöwen
EVL	EV Landshut
SBR	Starbulls Rosenheim
SCB	Bietigheim Steelers

Tabellen-Legende

Sp	Absolvierte Spiele
S	Siege nach regulärer Spielzeit
SOT	Siege nach Overtime
SSO	Siege nach Penaltsschießen
N	Niederlage in regulärer Spielzeit
NOT	Niederlage nach Overtime
NSO	Niederlage n. Penaltsschießen
Diff	Tordifferenz
Pu	Punkte

Sonstiges

To	Erzielte Tore
Ass	Vorlage
Pu	Summe Tore und Vorlagen
+/-	Plus/Minusstatistik
Bu +	Gewonnenes Bully
Bu -	Verlorenes Bully

DEL2 U21 Fördervertragsspieler

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Tobias Schwarz	EVL	10	4	1	+2	5
Matthias Pape	SCB	10	3	2	+3	5
Nikita Kessler	RVT	10	2	2	-6	4
Nick Maul	MEM	10	2	1	-1	3
Pepino Langmeier	EBR	10	0	3	+3	3
Levi Holzhausen	DEG	6	0	2	+1	2
Leon Bußmann	ECN	8	1	1	0	2
Max Brunner	BDW	8	0	2	+1	2
Lukas Buschbeck	DRE	10	1	1	+1	2
Max Hense	DEG	10	0	2	+6	2

DEL2 Torhüter-Vergleich

Spieler	Club	Save/%	Min
Patrik Mühlberger	BDW	88,15	585:50
Olaf Schmidt	FRB	90,61	545:08
Michael Bitzer	MEM	90,00	538:54
Gerald Kuhn	ECN	91,10	534:36
Stepan Lukes	EVL	89,24	513:54
Oskar Autio	EBR	91,24	489:15
Kevin Reich	EPC	92,44	478:20
Christopher Kolarz	SBR	91,04	475:05

DEL2 Powerplay-Vergleich

Club	Situat.	PP-To	Quote %
Düsseldorfer EG	32	13	40.6
Towerstars	31	10	32.3
EV Landshut	31	9	29.0
EC Kassel Huskies	34	9	26.5
Eisp. Crimmitschau	33	8	24.2
Bietigheim Steelers	39	9	23.1
Memmingen Indians	42	9	21.4
Starbu. Rosenheim	39	8	20.5
Dresdner Eislöwen	44	9	20.5
Blue Devils Weiden	36	7	19.4
Lausitzer Füchse	37	7	18.9
Eisb. Regensburg	37	7	18.9
EC Bad Nauheim	27	5	18.5
EHC Freiburg	26	3	11.5

DEL2 Unterzahl-Vergleich

Club	Situat.	Gg-To	Quote %
Düsseldorfer EG	40	5	87.5
EV Landshut	42	7	83.3
Eisp. Crimmitschau	30	5	83.3
Towerstars	27	6	77.8
EC Bad Nauheim	31	7	77.4
Blue Devils Weiden	35	8	77.1
EC Kassel Huskies	35	8	77.1
Memmingen Indians	39	9	76.9
EHC Freiburg	32	8	75.0
Eisb. Regensburg	36	9	75.0
Lausitzer Füchse	33	9	72.7
Dresdner Eislöwen	43	12	72.1
Bietigheim Steelers	39	11	71.8
Starbu. Rosenheim	26	9	65.4

DEL2 Zuschauer-Vergleich

Club	Sp.	Gesamt	Schnitt
Lausitzer Füchse	4	23.201	5.800
EV Landshut	5	20.543	4.109
Bietigheim Steelers	5	20.480	4.096
Dresdner Eislöwen	5	20.167	4.033
Blue Devils Weiden	5	19.406	3.881
Düsseldorfer EG	5	17.823	3.565
Eisb. Regensburg	5	16.265	3.253
EC Kassel Huskies	6	17.666	2.944
Memmingen Indians	4	10.443	2.611
Towerstars	6	15.024	2.504
Eisp. Crimmitschau	5	12.490	2.498
Starbu. Rosenheim	5	11.887	2.377
EC Bad Nauheim	5	11.443	2.289
EHC Freiburg	5	9.386	1.877

[holz][®]
gruppe

Deutsche Bank
Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542

Sperren, Ausfälle und ein Alptraum-Gegentor

News und Meldungen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Den Abend wird der ehemalige Towerstars-Torhüter Nico Pertuch nicht vergessen. Ebenso wenig wie Nolan Ritchie, der mit seinem Treffer nach nur vier Sekunden für einen Rekord sorgte und für die Bietigheim Steelers spielt. Ihm gelang am vergangenen Sonntag das schnellste Tor der deutschen Eishockeygeschichte. Direkt nach dem Anspielbully ging der Puck auf das Düsseldorfer Tor zu. Kurz bevor Pertuch einen Pass zu seinem Mitspieler spielen wollte, sprang die Scheibe leicht auf und hoppelte ins Tor des Tabellenführers. Die Bietigheimer schlugen sich gegen den ungeschlagenen Tabellenführer sehr wacker und führten sogar mit 5:3, ehe sie sich in der Verlängerung mit 5:6 geschlagen geben mussten. Dies war somit erst der dritte Punktverlust für die Mannschaft von Trainer Harry Lange. Mit 27 von 30 möglichen Punkten stellte das Team zudem einen neuen Startrekord auf.

• Die DEL2-Homepage weist in ihren Statistiken einige Neuerungen auf. Statistik-Freaks – davon gibt es im Eishockey besonders viele – werden sich freuen. Weißwassers Kapitän Clarke Breitzkreuz und Freiburgs Urgestein Nikolas Linsenmaier sind am Sonntag in den „Club der 600er“ aufgenommen worden. Beide Profis absolvierten ihr 600. Spiel in der DEL2. Das gelang zuvor nur Marco Müller (Kassel), Dominik Walsh (Crimmitschau), Julian Eichinger (aktuell in der Oberliga bei Kaufbeuren), Felix Thomas (Crimmitschau) und zuletzt Andreas Schwarz (Landshut). Der bereits erwähnte Marco Müller ist auf dem besten Weg, der erste Spieler in der Geschichte der Liga mit 750 Einsätzen zu werden. Derzeit steht er bei 729 DEL2-Partien. Dominik Walsh fehlen nur noch 14 Partien, um nach Müller als zweiter Profi



Diese Szene bescherte Nico Pertuch einen unruhlichen Rekord

Bild: Timo Raiser

die Marke von 700 DEL2-Einsätzen zu erreichen. Auch Denis Pfaffengut (590, Ravensburg), Benjamin Zientek (573, Bietigheim) und Max Faber (565, Düsseldorf) sind allesamt auf dem besten Weg, den Meilenstein von 600 Einsätzen zu erreichen.

• Ravensburgs Robbie Czarnik hat zwar noch 55 Einsätze vor sich, bis er die Marke von 600 knackt, ist dafür aber nur noch einen Katzensprung von einem ganz anderen Rekord entfernt. Es fehlen ihm nur noch zehn Punkte, um alleiniger Rekord-Topscore der DEL2 zu werden. Aktuell hält Matt McKnight diesen Rekord mit 598 Punkten. Ravensburgs Publikumsliebbling Robbie Czarnik ist übrigens mit 274 Treffern schon jetzt der beste Goalgetter der Ligageschichte! Von allen aktiven Spielern gehören nur noch Düsseldorfs Ville Järveläinen (249) und Clark Breitzkreuz (209) zum 200er-Tore-Club.

• Auch der Förderlizenzpartner der Ravensburg Towerstars, die Schwenninger

Wild Wings, haben erhebliche verletzungsbedingte Ausfälle zu verkraften. Nach Phil Hungerecker und Reed Lebest hat sich mit Austin Ortega ein weiterer Stürmer der Schwenninger Wild Wings verletzt und fällt in den kommenden Wochen aus. Der Tabellenvorletzte der PENNY DEL hat daher auf dem Transfermarkt reagiert und Connor Bunnaman verpflichtet. In den vergangenen zwei Jahren lief der 28-jährige Kanadier in Tschechien für Mountfield HK auf. Zudem absolvierte er 54 Spiele für die Philadelphia Flyers in der NHL.

• Der EC Bad Nauheim hat auf die angespannte Verletzungssituation im Kader reagiert und mit Stephen Harper einen neuen Importstürmer verpflichtet. Der 31-Jährige stand zuletzt in Sheffield auf dem Eis. Er bringt bereits Erfahrung aus dem deutschen Eishockey mit, die er während seiner Zeit bei der Düsseldorfer EG sammelte, als diese noch in der PENNY DEL spielte. Bei den Roten Teufeln soll Harper nun die entstandene Lücke im Angriff schließen,

nachdem Matt Marcinew und Jordan Hickmott verletzungsbedingt ausgefallen sind. Während sich bei Marcinew eine Rückkehr abzeichnet, wird Hickmott dem Team voraussichtlich noch mehrere Monate fehlen.

• Jarno Kärki, 32-jähriger Center der Eispiraten Crimmitschau, hat nach dem üblen Foul an Odeen Tufto in der Verlängerung beim Spiel am vergangenen Sonntag gegen die Ravensburg Towerstars eine Sperre von zwei Ligaspielen erhalten. Der Disziplinausschuss der DEL2 ist der Ansicht, dass ein Verstoß gegen DEL-Regel 50 vorliegt. Dies begründet er wie folgt: Der Kontakt erfolgte mit einem Spieler ohne Puckbesitz. Der verteidigende Spieler nahm durch seine Aktion eine Verletzung des Gegners in Kauf. Es kam zu einem Knie-zu-Knie-Kontakt. Der Disziplinausschuss hält deshalb eine Sperre von zwei Spielen in Verbindung mit einer Geldstrafe für angemessen. Bereits während der Partie sprachen die Hauptschiedsrichter Schütz und Polaczek nach Sichtung des Videobeweises gegen Jarno Kärki eine 5+Spieldauerdisziplinarstrafe aus.



Jarno Kärki

Bild: Thomas Heide

Nicht immer ist der Videobeweis möglich

Regelkunde nach zuletzt umstrittenem Abseitstor gegen Crimmitschau

Am vergangenen Sonntag kam es beim Spiel gegen die Eispiraten Crimmitschau in der 58. Minute zu einer Szene, die noch lange nach dem Spiel bei den Zuschauern für Fragen zu einer Schiedsrichterentscheidung sorgte. Konkret ging es um den 4:4-Ausgleich der Gäste durch Emil Quaas. Dieser hatte den Puck mit einem Schuss von der blauen Linie ins Ravensburger Tor geschlenzt. Die entscheidende Frage lautete: Hatte der Puck die blaue Linie an deren zur neutralen Zone gewandten Kante bereits vollständig überschritten oder hatte die Scheibe die blaue Linie noch berührt? Die Linienrichterin hatte sofort signalisiert, dass sich der Puck noch innerhalb des Angriffsdrittels befand. Der allergrößte Teil der 2.460 Zuschauer auf den Rän-

gen erwartete, dass die Unparteiischen aufgrund dieser Millimeterentscheidung den Videobeweis sichten würden und zeigte sich verständnislos. Was vielen Zuschauern in diesem Moment nicht bekannt war: Die Unparteiischen durften den Videobeweis gemäß den geltenden Richtlinien gar nicht nutzen. Dies ist beispielsweise in der NHL, bei Olympischen Winterspielen oder auch bei IIHF-Turnieren möglich, da dort auf Höhe der blauen Linie Kameras fest installiert sind. In der DEL2 ist dies jedoch nicht der Fall, weshalb gültige oder ungültige Tore lediglich anhand der folgenden Fragestellungen überprüft werden dürfen:

• Hatte der Puck die Torlinie vollständig überquert? • Gelangte der Puck ins Tor, bevor der Torrahmen verschoben wurde?

• Gelangte der Puck ins Tor, bevor oder nachdem das Drittel beendet war? • Wurde der Puck von einem angreifenden Spieler mit der Hand oder dem Fuß ins Tor gelenkt oder geschlagen oder absichtlich mit irgendeinem Teil seines Körpers ins Tor befördert? • Wurde der Puck von einem Spieloffiziellen ins Tor gelenkt? • Traf der Puck auf den Stock eines angreifenden Spielers oberhalb der Höhe der Querlatte, bevor er ins Tor gelangte? • Befand sich ein Angreifer im Torraum und schränkte er den Torhüter physisch und/oder visuell ein?

Zudem dürfen die Unparteiischen den Videobeweis sichten, wenn bei einem Foul möglicherweise eine große Strafe ausgesprochen werden muss. Möglich



Symbolbild: Julia Peter

ist auch die Überprüfung einer potenziellen Spielverzögerung, wenn ein aus der Verteidigungszone gespielter Puck ohne weitere Berührung der Plexiglasbande das Spielfeld verlässt. In diesem Fall können die Unparteiischen prüfen, ob ein gegnerischer Stock am Verlassen des Spielfelds beteiligt war.

EVR-U20 empfängt den Tabellenzweiten Selb

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Die beiden Spiele gegen den VER Selb am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr stehen im Mittelpunkt des Heimspielwochenendes des EVR. Selb spielt auch in dieser Saison eine starke Rolle in der DNL III und steht mit 16 Punkten auf Platz zwei. Der EVR liegt nur vier Zähler dahinter und könnte am Wochenende vorbeiziehen. Mit dem 5:1 gegen den Tabellendritten Landsberg hat die Mannschaft am vergangenen Wochenende ihre Qualität unter Beweis gestellt. Dass in Peiting mit 1:3 verloren wurde, war auch darauf zurückzuführen, dass die Mannschaft wegen gleich mehrerer widriger Faktoren nur mit zwölf Feldspielern antreten konnte.

Die U 9 spielt am Samstag um 12 Uhr zu Hause ein Turnier gegen Füssen, Memmingen und Pfronten. Torjubiläum wird sicher wieder reichlich zu erleben sein. Ergebnisse werden jedoch nicht kommuniziert. In dieser Altersklasse sollen Spaß und Freude am Spiel im Vordergrund stehen, nicht das Gewinnen oder Verlieren.

Sehr achtbar schlägt sich bisher die U 17 in der DNL II. Am Samstag geht es zu den „Rookie Bulls“ nach München. Diese liegen mit 34 Punkten aus elf Spielen an der Tabellenspitze. Dieses Spiel wird eine ganz schwere Aufgabe.



Gegen die Angriffsbemühungen des HC Landsberg hat sich die U 20 erfolgreich behauptet. Nun kommt der Tabellenzweite Selb. Bild: Winfried Leiprecht

Zu einem der vermeintlich leichteren Gegner reist bereits am Freitag die 1b nach Peißenberg. Den SC Forst haben die Ravensburger in der Vorsaison mit ihrem fulminanten Endspurt noch auf den letzten Drücker abgefangen. Die Gastgeber werden sicher auf Wiedergutmachung sinnen. Gegen die stark eingeschätzten Gegner hat sich die 1b zum Auftakt sehr gut behauptet. Auf das 8:3 zu Hause gegen Pfronten folgte das unglückliche 6:7 in Germering. Umso wichtiger wäre es, gegen Forst zu punkten und damit gegen ein Team, das erneut direkter

Konkurrent um den Play-off-Einzug sein könnte, einen Erfolg zu erzielen.

In den Herbstferien pausiert die Laufschule aufgrund des geänderten Eiszeitenplans. In der übernächsten Woche geht es wieder wie gewohnt weiter. Montags um 14.30 Uhr findet die öffentliche Laufschule statt, donnerstags um 14.30 Uhr die Eishockeylaufschule des EVR. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder vorab über die EVR-Homepage anzumelden.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15
88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlsruhe 16, 88212 Ravensburg

radius
für deine Gesundheit

Gemeinsam durchstarten! Physiotherapie und Spitzensport

Wo Physiotherapie auf Spitzensport
trifft - entwickelst Du dein Potenzial!

Starte jetzt bei uns und bewirb dich
unter: www.radius-ravensburg.de/karriere/

Physiotherapie bei radius



www.radius-ravensburg.de/karriere/

